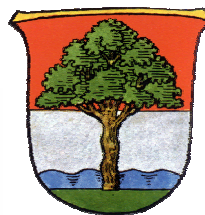


UNSER

Krummnußbaum



21.  
Jän.  
2005

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum

[www.krummnußbaum.at](http://www.krummnußbaum.at)

## Einladung zur feierlichen Eröffnung

des erneuerten Rathauses

und

der Bilderausstellung von unserem Künstler  
Franz Schellhammer

Eröffnung durch

Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav

Segnung durch

Pfarrer Mag. Leopold Pitzl

*am Samstag, den 29. Jänner 2005*

*um 11. 00 Uhr vor dem Rathaus*

*Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Krummnußbaum  
unter der Leitung von **Kapellmeister Dir. Karl Buchmann***

**Die Bevölkerung von Krummnußbaum ist dazu herzlich  
eingeladen.**

Seite 4

Wahlen

Seite 10

Wasserzähler-  
Ablesung

Seite 16

1. Sperrmüll-  
Termin

## **Gelungene Sanierung des Amtsgebäudes**

Die Sanierung des Amtsgebäudes ist nun fast abgeschlossen. Kleinere Arbeiten in den Kellerräumen stehen noch aus. Die Sanierung wurde wegen Feuchtigkeitsschäden an der Außenmauer, im Keller und an der Decke des Zubaus dringend notwendig. Außerdem wurden die Platzverhältnisse durch die EDV-Anlage und durch das Wachsen der Gemeinde (was mehr Akten bedeutet) zu eng. Das Arbeitsinspektorat forderte zusätzlich bessere Arbeitsbedingungen für unsere Gemeindesekretäre.

Deshalb beschloss der Gemeinderat die umfassende Sanierung des Gebäudes und den Umbau für mehr Bürgerservice sowie für bessere Arbeitsbedingungen. Baumeister **Ing. Wolfgang Wagner** wurde mit der Planung, der Baukoordination und der Ausschreibung beauftragt. Die Krummnußbaumer Firma **Fraiss** übernahm die Baumeisterarbeiten und andere Firmen aus der Gemeinde und der Region wurden beschäftigt.

Fa. Ebert	Dach	Fa. Payreder	Stieengeländer
Fa. Andritz	Installationen	Fa. Humer	Anstrich, Fassade
Fa. Wurz	Fliesen	Fa. Rafetseder	Vorhänge
Fa. Wüster	Elektro	Fa. Kohoutek	Einrichtung
Fa. Buchmann	Tapezieren	Fa. Döllner	Montagearbeiten
Fa. Drascher	Zubau	Fa. Breier	Trockenausbau
Fa. Sandler	Bodenbelag	Fa. Engelmaier	EDV
Fa. Huber	Innentüren	Fa. Fonatsch	Stiege Hintereingang
Fa. Winter	Verglasung		

Das Land NÖ unterstützt die Sanierung mit der Übernahme der Zinsen für ein Darlehen von 250 000 € und durch Gewährung von Fördermittel aus der Abteilung Raumordnung in der Höhe von 30 000 €. Ein Tilgungsplan stellt die Rückzahlung des Darlehens sicher.

Allen Professionisten, dem Planer Bmstr. Wagner, der NÖ Landesregierung (Büro LR Sobotka) und allen Mitarbeitern der Gemeinde soll herzlich für ihren Einsatz gedankt sein.

Das Gebäude zeigt sich außen in frischem Kleide, innen hell, modern und funktionell. 2 Internetstationen sollen in Zukunft Möglichkeit zum Mailen und Surfen gewähren, durch verschiedene Veranstaltungen soll das Haus für die Bürger offen und zu einem Treffpunkt gestaltet werden.

Am Samstag, dem 29.1.2005 haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Eröffnung beim „**Tag der offenen Tür**“ bis 15.00 Uhr das Amtsgebäude zu besichtigen.

Auch die Rathausstraße ist nun fertig gestellt. Neue Beleuchtungskörper und die Verwendung von Pflastersteinen beleben die Straße und sollen gleichzeitig zum Langsamfahren animieren. Neu angelegte Parkplätze sollen das Parken im Sinne aller Anrainer ordnen. Frau LHstv. Onodi unterstützte die Finanzierung der Rathausstraße aus ihrem Ressort mit 15 000 €.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2004 am 17. Dezember unter anderem folgende Themen behandelt bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses hat dem Kassier eine einwandfreie Kassenverwaltung bestätigt.
2. Der Voranschlag für 2005 wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Der Voranschlag, der das in Zahlen gegossene Programm für 2005 darstellt, erlaubt im außerordentlichen Haushalt wiederum einige Bauvorhaben, wobei für die Feuerwehr (Ausbau des Zeughauses) und für den Straßenbau die größten Budgetmittel vorgesehen sind. In der Haushaltsstelle Abwasserentsorgung ist die Kanalisation am „Gänsspitz“ geplant.

### Voranschlag 2005

#### Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	37 700,00	340 700,00
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	3 100,00	22 700,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	23 900,00	271 200,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	1 000,00	31 100,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	500,00	135 300,00
5	Gesundheit	10 100,00	194 300,00

6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1 000,00	30 500,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	8 400,00
8	Dienstleistungen	419 000,00	477 700,00
9	Finanzwirtschaft	1 090 100,00	74 500,00
		<b>1 586 400,00</b>	<b>1 586 400,00</b>

### **Außerordentlicher Haushalt (außerordentliche Vorhaben)**

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	Straßen- und Wegebau	83 100,00	83 100,00
2	Güterweg-Erhaltung	34 000,00	34 000,00
3	Erstellung des Raumordnungsprogrammes	7 000,00	7 000,00
4	Abwasserbeseitigung	77 000,00	77 000,00
5	Sportplatz/Nusspark	28 000,00	28 000,00
6	Feuerwehr	90 000,00	90 000,00
7	Schulumbau	0,00	0,00
8	Amtsgebäude	30 000,00	30 000,00
9	Sanierung Holzerner Kirche	14 900,00	14 900,00
		<b>364 000,00</b>	<b>364 000,00</b>

3. Der Vorschlag, die Gebühren und Steuern (Aufschließung, Wasserbezugsgebühren,...) nicht zu erhöhen, sondern wie im Jahr 2004 festzulegen, wurde einstimmig beschlossen.
4. Die Wohnung Hauptstraße 43 wurde an Frau Rosa Dorner vergeben. Sie war die einzige Bewerberin für diese Wohnung.
5. Auf Vorschlag der FF Krummnußbaum wurden folgende Aufträge vergeben: Tore (Fa. Weinfurter), Fenster (Fa. Hoco und Fa. Buxbaum)
6. Der Samariterbund Pöchlarn-Neuda ersuchte die Marktgemeinde aufgrund großer Investitionen (Ankauf eines Notarzwagens, Gasheizung,...) und geringerer Geldmittel aus dem Krankentransport um eine außerordentliche Subvention. Der Gemeinderat schätzt die Leistungen des Samariterbundes für die Gesundheit der Bevölkerung und bewilligte einen Betrag von 1000 €.
7. Der Gemeinderat bewilligte einstimmig die Bezahlung der Schülersaufsicht für die Volksschüler zwischen 7.15 und 7.30 Uhr.
8. Der Gemeinderat beauftragt auf Antrag des Bürgermeisters den Prüfungsausschuss mit der internen Überprüfung der Auftragsvergabe für das Zeughaus durch die Gemeinde.

# Wahlen

1. Die Vorbereitungen für die **Gemeinderatswahl am 6. März 2005** sind bereits angelaufen:

## Konstituierung der Gemeindewahlbehörde

- Die Konstituierung der Gemeindewahlbehörde hat am 27.12.2004 stattgefunden. Dabei wurden die Beisitzer und die Ersatzbeisitzer vom Bürgermeister angelobt. Wahlzeiten und Wahllokale wurden bestimmt.

## Wahlberechtigung:

- Wahlberechtigt sind alle BürgerInnen der Gemeinde Krummnußbaum, die im Wählerverzeichnis aufscheinen.
- Aktiv wahlberechtigt ist, wer bis zum 6.3.2005 (=Wahltag) 18 Jahre alt geworden ist.

## Stimmabgabe:

- Die Stimmabgaben kann am Sonntag, 6.3.2005 von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr erfolgen (Wahllokal: Volksschule).
- Außerdem besteht die Möglichkeit, **am 3. Tage** (= Donnerstag, 3.3.2005, von 17 – 19 Uhr) und **am 8. Tage** vor der Wahl (= Samstag, 26.2.2005, 10 – 12 Uhr) die Stimme abzugeben (Wahllokal: Gemeindeamt)
- Für die Stimmabgabe vor dem eigentlichen Wahltag ist aber eine Wahlkarte erforderlich.

## Wahlkarte:

- Die Wahlkarte ist am Gemeindeamt zu beantragen. Die Wahlkarte kann für die Wahl am 3./8. Tag vor dem Wahltag unmittelbar vor dem Wahlgang beantragt werden. Das bedeutet, dass nur ein Besuch im Gemeindeamt notwendig ist.
- Um Bettlägrigen und in ihrer Freiheit eingeschränkten Bürgern die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wird die besondere Wahlbehörde diesem Personenkreis am Wahltag zwischen 9 -11 Uhr zu Hause aufsuchen. Auch für diese Wahl muss eine Wahlkarte beantragt werden.
- Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten darf kein Duplikat ausgestellt werden.

2. Die Landwirtschaftskammerwahlen finden am 27.2.2005 statt:

**Wahllokal:** Gemeindeamt

**Wahlzeit:** Sonntag, 27.2.2005, von 9 – 12 Uhr

**wahlberechtigt:**

sind jene Personen nach dem Landwirtschaftskammergesetz, § 4 Abs. 1 Z. 1-4 (Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen, juristische Personen,...), die mit dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis für die Landwirtschaftskammerwahl aufscheinen.

**Stimmabgabe: 2 Möglichkeiten**

- Im Wahllokal
- Stimmabgabe im Postwege: Zwischen 17.2. und 22.2. sind die Wahlunterlagen vom Wahlberechtigten persönlich abzuholen oder über Anforderung des Wahlberechtigten durch die Wahlbehörde zuzusenden. Diese werden im Postweg, durch Boten oder auch persönlich an die Wahlbehörde zurück gebracht.

**Wichtig:** Briefwahlunterlagen müssen spätestens **einen** Tag vor dem Wahltag bei der Gemeindewahlbehörde einlangen. Es besteht dazu noch die Möglichkeit, während der Wahlzeit am 27.2.2005, zwischen 9-12 Uhr

### Amtsstunden in den Semesterferien

Während der Ferien ergeben sich aufgrund von Urlaub folgende Änderungen:

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag, Dienstag: 7.30 – 11.30, 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: ganztägig geschlossen

Donnerstag: 7.30 – 11.30 Uhr

Freitag: 7.30 – 11.30

Bürgermeister-Sprechstunden:

nur Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

### Sperrmüll

Am 3. Februar 2005 findet wieder die Abholung von Sperrmüll statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite!

## Vandalenakt

In der Nacht vom 25.12. auf 26.12. wurden von unbekanntem Tätern die Beleuchtungskörper in den Eisenbahnunterführungen der Neudastraße offensichtlich mit einer Schneestange zerschlagen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 700 €.

## Gratulationen

### 90. Geburtstag

Am 1. Jänner 2005 feierte **Herr Ernst Woitech, Gollingerweg 25**, seinen **90. Geburtstag** im Kreise seiner Familie. Der Gemeindevorstand mit Bgm. Robert C. Rausch, GGR Alois Graf und GR Ingrid Fasching gratulierte Herrn Woitech herzlich zu seinem Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin Wohlbefinden und viele angenehme Jahre mit seiner Gattin in Krummnußbaum.



## Geburt

Wir gratulieren herzlich zur Geburt eines Sohnes:

Familie Petra und DI Thomas Kochberger, Laabenweg 6/5  
**Emil, geb. am 10. Jänner 2005**

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und dem Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

## **Anton Faffelberger sen. feierte seinen 60sten Geburtstag**

Mit einem Festgottesdienst feierte Anton Faffelberger sen. seinen 60sten Geburtstag. Der Kirchenchor und das Kirchenorchester umrahmten ihm zu Ehren mit der Orgel-Solomesse in C-Dur (Mozart) die Messfeier. Im Anschluss würdigten Pfarrer Mag. Leopold Pitzl und Frau Maria Allinger das Wirken des Jubilars. 35 Jahre Organist und 25 Jahre Leiter des Kirchenchores sind eine stolze Zahl an Jahren, die Anton Faffelberger verlässlich und erfolgreich im Dienst der Kirche tätig ist. 1000 Stunden pro Jahr, errechnete Frau Allinger, wendet Hr. Faffelberger durchschnittlich für das Orgelspiel und die Chorleitung auf. In Würdigung seiner Verdienste wurde Herr Faffelberger sen. der Titel „**Chordirektor**“ verliehen. Pfarrer Mag. Pitzl überreichte dem Geburtstagskind in Vertretung des Diözesanbischofs Dr. Küng die Ernennungsurkunde.

In Vertretung der Marktgemeinde Krummnußbaum schlossen sich Bgm. Robert C. Rausch, Vzbgm. Josef Baumgartner und GGR Hermann Pitterle den Gratulanten an. Als verlässlicher Gemeinderat von 1975 bis 2000, als kompetenter Organisator und Initiator der Krummnußbaumer Klassik, als umsichtiger Ratgeber und Vermittler in Fragen landwirtschaftlicher Belange und als erfahrener Funktionär für die Bauernschaft wirkte und wirkt Anton Faffelberger auch erfolgreich für die BürgerInnen der Marktgemeinde Krummnußbaum. Seine Frau Martha trägt die vielen Tätigkeiten des vielseitig interessierten und talentierten Krummnußbaumers mit, wofür ein herzliches Dankeschön durch Pfarrer Pitzl und Bgm. Rausch ausgesprochen wurde.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht dem Jubilar weiterhin viel Schaffenskraft und gute Gesundheit. Für sein langjähriges kommunales Wirken sei Herrn Anton Faffelberger besonders gedankt.

## **85. Geburtstage**

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde die Einwohnerchronik 2004 veröffentlicht. Dabei wurden die 85. Geburtstage irrtümlich nicht bekannt gegeben, was hiermit nachgeholt wird.



Folgende Gemeindebürger haben im Jahr 2004 das 85. Lebensjahr vollendet:

Woitech Josef, am 16.02.

Schmatz Leopoldine, am 12.08.

Scherrer Rosalia, am 13.09

Jensch Hermine, am 16.10.

Scheibreithner Leopold, am 18.11.

### **Ä r z t e – Sonn- und Feiertagsdienst**

22. u. 23. Jänner 2005	Dr. Hammerschmid Gabriela, Tel. 8900
29. u. 30. Jänner 2005	Dr. Reikersdorfer Johann, Tel. 2420
05. u. 06. Februar 2005	Dr. Israiel Aphram, Tel. 2840
12. u. 13. Februar 2005	Dr. Rosenthaler Anton, Tel. 2700
19. u. 20. Februar 2005	Dr. Reikersdorfer Johann
26. u. 27. Februar 2005	Dr. Hammerschmid Gabriela
05. u. 06. März 2005	Dr. Israiel Aphram

**Ab 1. Jänner 2005 findet die Ordination Dr. Rosenthaler in Golling jeweils Dienstag ab 17 Uhr statt.**

**Am 7. und 8. Februar 2005 ist die Ordination Dr. Rosenthaler wegen Urlaub geschlossen.**

### **Faschingsumzug, 5. Februar 2005**

Auch heuer sind wieder alle Krummnußbaumer und Krummnußbaumerinnen aufgerufen, am traditionellen Faschingsumzug teilzunehmen.

Wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Gruppen in originellen Verkleidungen begrüßen zu können, denn dieser Faschingshöhepunkt in unserer Gemeinde kann nur durch Ihre Mitwirkung zu einem gelungenen Fest werden.

Gestartet wird der Umzug bei der Fa. Gartler um **14.00 Uhr**. Der Zug wird über die Hauptstraße, Marktstraße bis zum Kirchenplatz geführt, wo auch die Prämierung der Masken um ca. 16.00 Uhr stattfindet.

Auf Ihre aktive Teilnahme freuen sich

Dorferneuerung Krummnussbaum  
Roland Paireder eh.

Marktgemeinde Krummnussbaum  
Josef Baumgartner eh.

## **Familienpass-Schitage in NÖ am 22. u. 23. Jänner 2005**

Schifahren ist nicht gerade billig. Vor allem Familien mit mehreren Kindern müssen für den Spaß auf der Piste ganz schön tief ins Börstel greifen. Das NÖ Familienreferat bietet deshalb am Wochenende vor den Semesterferien (Samstag, 22. Jänner und Sonntag, 23. Jänner 2005) wieder ein besonderes „Zuckerl“ für alle Familienpass-Inhaber an: Kinder in Begleitung ihrer Eltern – mindestens ein voll zahlender Elternteil – fahren an diesen Tagen nämlich gratis Schi. Das Angebot gilt insgesamt für 19 Schigebiete in Niederösterreich (Schlepplifte Losenheim-Puchberg, Maiszinken Lunz am See, Raxseilbahn, Annaberger Liftbetriebs Ges., Bergbahnen St. Corona, Arra Lifte Harmanschlag, Aichelberglifte Karlstift, Sonnwendsein, Furtner Lifte, Mürzsteg – Nederalpl, Eibl-Lifte, Hochkar, Unterberg, Forsteralm-Königsberg, Puchenstuben, Ötscher, Mariazeller Schwebbahnen, Bergbahnen Mitterbach-Gemeindealpe, Semmering-Hirschenkogel).

## **Besuch und Begleitung von älteren und kranken Menschen im Pflegeheim Melk**

Acht Personen haben nach Abschluss des Kurses ihre Tätigkeit im Pflegeheim Melk aufgenommen und sind aus dem Alltag so mancher Bewohner nicht mehr wegzudenken.

Die neuen „Ehrenamtlichen“ bringen nicht nur im Pflegeheim zusätzliche menschliche Zuwendung, sie sind auch sensibel geworden für die soziale Vereinsamung alter Menschen in Ihrer eigenen Umgebung.

Immer noch ist es ein großes Anliegen weitere Menschen zu finden, die bereit sind ein Stück Wegbegleiter zu sein.

Ab 3. Februar 2005 beginnt ein neues Blockseminar. Die Kursteilnehmer erhalten Einblick in Theorie und Praxis von speziellen Kommunikationsmethoden, welche besonders gut geeignet im Umgang mit kranken und/oder älteren Menschen sind. Die erworbenen Fähigkeiten sind nicht nur im Pflegeheim einsetzbar, sondern auch im privaten Bereich.

Broschüren mit näheren Details liegen am Gemeindeamt auf.

## Wasserzählerablesung

Wir ersuchen Sie nach Möglichkeit wieder von der **Wasserzähler-Selbstablesung** Gebrauch zu machen und für diesen Zweck, das nachfolgende Formular zu verwenden oder den Wasserstand telefonisch zu melden. Bitte um Meldung bis spätestens 4.2.2005 (Tel.2403).  
Selbstverständlich stehen Ihnen auch weiterhin die Gemeindearbeiter zur Ablesung zur Verfügung, wenn keine Selbstablesung vorgenommen werden kann.

Name und Anschrift:

.....  
...

Abgelesen am: .....

Neuer Zählerstand:


**Der Seniorenbund Krummnußbaum lädt ein  
zum Diavortrag von RR Anton Bayr**

Mittelmeerinsel  
**Z Y P E R N**  
griechischer Teil

**Sonntag, 23. Jänner, 17 Uhr**  
**Gh. Franz Czihak**

**Eintritt frei; freiwillige Spenden für die Restaurierung des  
Kriegerdenkmals werden gerne entgegen genommen.  
Auch Nicht-Senioren sind herzlichst eingeladen!**

## Klimatipp

### **Wissen Sie, wie hoch Ihr Energie- und Heizkostenbedarf ist?**

Die meisten von uns kennen den Verbrauch ihres Autos pro 100 km. Ähnliches können wir auch für unser Haus/Wohnung berechnen. Dividieren Sie den Ölverbrauch durch die Quadratmeter Ihrer Wohnfläche (z.B. 2100 Liter Öl : 140 m<sup>2</sup> = 15 Liter). Wer mehr als 10 Liter Heizöl pro Quadratmeter verbraucht, hat sicherlich ein Einsparpotential. Bei einem Verbrauch unter 5 Litern sind Sie EnergiesparmeisterIn. (bei Gasheizungen: ein Kubikmeter Gas entspricht einem Liter Öl; bei Holzheizung: 1 Raummeter hartes Scheitholz entspricht ca. 220 Liter Öl, 1 Raummeter weiches Holz ca. 170 Liter Öl, 2 kg Pellets entsprechen 1 Liter Öl).

**Wenn Sie eine neue Heizung planen oder energiesparende Maßnahmen umsetzen möchten, nutzen Sie das firmenunabhängige Beratungsangebot von „die umweltberatung“. Wir berechnen auch den genauen Energieverbrauch Ihres Hauses:**

**Kontakt: „die umweltberatung“ Mostviertel, Tel. 07472/61486, [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at).**



KLIMABÜNDNIS  
NIEDERÖSTERREICH

## Aktuell

**Ich kaufe – also denke ich ...**

**Für Antworten auf alles, was Sie schon immer wissen wollten, die Firmen aber lieber im Kleingedruckten verstecken, gibt es ab sofort eine neue Homepage:**

Geboten werden Informationen von Ernährung über Fairtrade bis Reisen, bewertet nach Kriterien wie Inhaltsstoffen, Tierschutz, Gentechnik, ...

Das Rückgrad von marktcheck.at: Greenpeace und 11 renommierte Partner – Fairtrade, Global 2000, Respekt, Label Step, „dieumweltberatung“, WDCS, Vier Pfoten, VCÖ, Clean Clothes, WWF, Südwind – stellen ihr Know How zur Verfügung.

**Die Homepage: <http://www.marktcheck.at>**

## Veranstaltungen von "die umweltberatung" Mostviertel

Termin	Ort	Thema	Anmeldung!
19.Jänner	Im Raum Mostviertel	<b>Trinkwassermessung für Hausbrunnen</b> eine physikalisch-chemisch-bakteriologische Untersuchung Ihres Brunnens mit nicht-amtlichem Charakter	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Pöchlarn 02757/8520 mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at
19.Jänner 19.00 Uhr und 25.Jänner 19.00 Uhr	VHS Wieselburg und VHS Amstetten	<b>Desinfektion im Haushalt ?</b> Ihre Wohnung ist kein Operationssaal ! Infoabend, wie Sie Ihren Haushalt ohne diverse Hygienereiniger hygienisch sauber halten können.	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
22.Jänner 09.00 bis 11.00 Uhr	Ardagger	<b>Wasservögel</b> Exkursion in Ardagger an der Donau, Wissenswertes über Vorkommen, Lebensweise und Biologie der Wasservögel in der Donau	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
26.Jänner 19.00 bis 21.00 Uhr	VHS Wieselburg	<b>Schimmel im Wohnraum</b> Vortrag - Wie entsteht Schimmelpilz? Wie wird man ihn dauerhaft wieder los?	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
28.Jänner 09.00 bis 17.00 Uhr	Seitenstetten Bildungs-Zentrum St.Benedikt	<b>Wintertage-Seminar: Pflanzengesundheit, Bodenbelebung - Nosodenbereitung;</b> für LandwirtInnen, BeraterInnen und Lehrkräfte	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
07.Februar 9.00 bis 17.00 Uhr	Wieselburg, Schloß Weinzierl	<b>Wintertage-Seminar: Vergessene Gemüseraritäten,</b> Vermehrung, Kultivierung, Vermarktung im Hobby- und Erwerbsgemüsebau	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
15.Februar 19.00 Uhr	VHS südl. Waldviertel	<b>Desinfektion im Haushalt ?</b> Ihre Wohnung ist kein Operationssaal ! Infoabend, wie Sie Ihren Haushalt ohne diverse Hygienereiniger hygienisch sauber halten können.	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
18. Februar 09.00 bis 17.00 Uhr	LFS Gießhübl	<b>Wintertage-Seminar: Erneuerbare Energie vom Acker</b> unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Untersuchungen, Erfahrungen, Ergebnisse, Einsatzgebiete	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
24. Februar 18.00 Uhr	RIZ Amstetten	<b>Bauen mit der Sonne</b> Seminar für Neu-, Zu- und Umbau 3 mal 2 Tage plus Exkursion	<b>"die umweltberatung"</b> Mostviertel Beratungsstelle Amstetten 07472/61486 mostviertel.amstetten@umweltberatung.at

Weitere Termine: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## **Ihre AnsprechpartnerInnen im Klimabündnis**

---

### **"die umweltberatung" Mostviertel, Franziska Simmer**

Beratungsstelle Amstetten, Graben 40a, 3300 Amstetten, Tel.: 07472 / 61 486

e-Mail: [franziska.simmer@umweltberatung.at](mailto:franziska.simmer@umweltberatung.at), [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

Klimabündnis Niederösterreich, DI Martina Nagl

Wiener Straße 35, 3100 St.Pölten, Tel.: 02742 / 26967

E-Mail: [martina.nagl@klimabuendnis.at](mailto:martina.nagl@klimabuendnis.at), [www.klimabuendnis.at/niederoesterreich](http://www.klimabuendnis.at/niederoesterreich)

Amt der NÖ Landesregierung, DI Franziska Kunyik

Neue Herrengasse, Haus 16A, 3109 St.Pölten, Tel.: 02742 / 9005-15295

e-Mail: [franziska.kunyik@noel.gv.at](mailto:franziska.kunyik@noel.gv.at), [www.noel.gv.at/umwelt/klima.htm](http://www.noel.gv.at/umwelt/klima.htm)

## **Gendarmerieposten Melk Sicherheits-Info-Tag**

Am **22. Jänner 2005** findet in der Zeit **10.00 – 16.00 Uhr** am Gendarmerieposten Melk, Spielbergstraße 17 ein Sicherheits-Info-Tag statt.

Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie Ihr Auto, Ihre Wohnung oder Ihr Haus am besten gegen Einbrüche sichern. Wir zeigen Ihnen den Alkomaten, die Laserpistole und unsere Ausrüstung.

## **2 beschädigte Beleuchtungskörper abzugeben**

Die früher vor dem Rathaus montierten zwei beschädigten Straßenlaternen werden gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Interessenten bitte im Rathaus melden.

# Wichtige Kundeninformation!



**07. - 11.  
Februar 2005  
geschlossen!**

**In den Semesterferien sind wir aus  
urlaubstechnischen Gründen in der  
Bankstelle nicht erreichbar.**

**Selbstverständlich stehen Ihnen  
Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker  
sowie Überweisungsbox täglich  
uneingeschränkt zur Verfügung!**

**In dringenden Geldangelegenheiten wenden  
Sie sich bitte an unsere Kollegen in der  
Hauptanstalt Pöchlarn.**

**Ihr Team der Bankstelle Krummnussbaum**

*Johann Hochstätger  
Annemarie Amesberger  
Brigitte Moser*

**Raiffeisen**  
REGION MELK **BANK**   
3380 PÖCHLARN



**Kath. Männerbewegung  
Pfarre Krummnussbaum**

**E I N L A D U N G**  
zum  
**Männergespräch**

**Sonntag, 13. Febr. 2005,  
(1. Fastensonntag)  
9.45 Uhr,  
Gasthaus Czihak**

**Prof. Wilhelm Zauner, Pastoraltheologe  
spricht zum Jahresthema:**

**„Älter werden –  
Leben gewinnen“**

***Auf Ihr Kommen freut sich die  
Kath. Männerbewegung***



Ämliche Mitteilung ? An einen Haushalt ? Postgebühr bar bezahlt

## Wichtige Mitteilung zur Sperrmüllabfuhr



Gemeindeverband  
für Umweltschutz und  
Abgabeneinhebung  
Bezirk Melk

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Artenauergasse 1  
A-1250 Krumm-  
Tel: 02462 20452 0, 2040 0  
Fax: 02462 20458  
E-Mail: [gemeinde@krumm.at](mailto:gemeinde@krumm.at)  
<http://www.krumm.at>

**Am Do. 03. Februar 2005 findet in der Marktgemeinde  
Krumnußbaum die Sperrmüllabfuhr statt!**

### Bereitstellung bitte am Vorabend der Abfuhr!!

Bei der Sperrmüllabfuhr werden alle **sperrigen** Teile, welche auf Grund ihrer **Größe und Beschaffenheit** nicht im normalen Restmüllbehälter Platz haben, gesammelt!

**Metallabfälle** werden **getrennt** abgeholt. Damit die Entsorgung auch sorgfältig durchgeführt werden kann, ist es **unbedingt** erforderlich, alle **Metallteile getrennt** vom übrigen Sperrmüll **bereitzulegen**. Diese werden von einem anderen Fahrzeug abgeholt.

### Bei unsachgemäßer Bereitstellung bleibt der Sperrmüll liegen!

Eine zusätzliche Anfahrt muss dann getrennt in Rechnung gestellt werden!

nicht zum Sperrmüll gehören:		richtige Entsorgung:
Reifen	→	Fachhändler
Kühlgeräte	→	Elektrohändler
Fernsehgeräte	→	Elektrohändler, Problemstoffsammlung
Karton	→	Papiertonne
brauchbare Kleidung	→	Alttextilcontainer
sämtliche Kleinteile	→	In entsprechende Behälter
Agrar-folie	→	Restmüll
Problemstoffe	→	Problemstoffsammlung
Elektronikschrott (Kleinteile)	→	Problemstoffsammlung

All diese Dinge gehören **nicht zum Sperrmüll**, und können bzw. dürfen von unseren Vertragsfrächtern nicht mitgenommen werden.

Sie sollten diese Sachen keinesfalls nur auf „Verdacht“ hinausstellen (irgend jemand wird's schon mitnehmen)! Dies mag bei dem einen oder anderen schon so der Fall sein. Sehr häufig finden sich diese Abfälle aber vor anderen Häusern oder im Straßengraben und in den Wäldern der Umgebung wieder!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz  
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Das Abfuhrpersonal